

An die Schriftführerin des  
Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr  
Frau Wischmann

## Antrag: Mobilstationen für Duisburg

### Der Rat der Stadt Duisburg möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die vom VRR in Duisburg identifizierten Haltepunkte von Bus und Bahn zu sog. „Mobilstationen“ aufzurüsten (35 Stück) sowie die dafür notwendigen Fördermittel zu beantragen.

### Begründung:

Mobilstationen sind in zentralen Lagen gelegene Verkehrsknotenpunkte, an denen verschiedene Angebote und Service rund um die Personenbeförderung kombiniert angeboten werden. Durch diesen erleichterten Umstieg zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln – von Straßenbahn bis Leihrad, von Carsharing bis Taxiruf – sollen Bürgerinnen und Bürger ihre jeweilige Mobilitätsentscheidung möglichst flexibel treffen können. Ergänzt werden diese „Verkehrshubs“ durch Angebote wie Toiletten, Informationstafeln, Kioske oder ähnliches.

Der VRR hat im Rahmen eines Projektes im Jahr 2020 verbundraumweit 613 Mobilstationen identifiziert, mit Ausbauüberlegungen und Kostenschätzungen hinterlegt. Davon liegen 35 in Duisburg. In vielen Fällen bezuschusst der VRR den Ausbau eines Haltepunktes zu einer sog. Mobilstation mit hohen Fördersätzen.

Es ist an der Zeit, die Mobilität auch in Duisburg endlich zukunftsfest und verlässlich aufzustellen – Mobilstationen können hierzu einen entscheidenden Beitrag leisten.

gez. Frederik Engeln

Vorsitzender der Junges Duisburg-Fraktion  
im Rat der Stadt Duisburg